

WAZ, Ge, 19.5.2011

Wanderung zwischen literarischen Welten

Noch bis Anfang Juli ist die Ausstellung über türkisch-deutsche Literatur zu sehen, die im Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe an der Midde-licher Straße 289 die „Chronik literarischer Wanderungen“ beleuchtet und jetzt im Beisein von 120 Gästen, darunter der türkische Generalkonsul Nafi Cemal Tosyali und Oberbürgermeister Frank Baranowski, eröffnet wurde.

Schulleiter Günter Jahn versteht diese Ausstellung als Beitrag zur aktuellen Integrationsdebatte und wünschte sich, dass sie die Neugier auf türkisch-deutsche Literatur wecken möge. Dr. Sargut Sölcün, Literaturwissenschaftler der Universität Duisburg-Essen, verdeutlichte die unterschiedlichen Phasen türkisch-deutscher Literatur: von der sogenannten „Gastarbeiterliteratur“ seit dem Beginn der türkischen Arbeitsmigration 1961 bis zur heutigen Literatur türkischstämmiger Schriftsteller, deren Romane, Erzählungen und Essays längst selbstverständlich Teil einer pluralen Kultur in Deutschland geworden sind. Die Studierende des Weiterbildungskollegs lasen aus verschiedenen Texten und begleiteten die Eröffnung der Ausstellung auch musikalisch.



Deutsch-türkische Literatur im Weiterbildungskolleg. Foto: privat

WAZ, 19.5.2011, Lokalteil Gelsenkirchen
Diese Datei stammt von der Homepage des Weiterbildungskollegs Emscher-Lippe: www.wbk-el.de

